

Seite 134 GTR-Grafiken im Lehrtext

Detaillierte Lösung für TI-84 PLUS

Mit $\boxed{Y=}$ wird der Funktionen-Editor aufgerufen, in dem die Funktionsterme eingegeben werden.

Mit \boxed{QUIT} kommt man zurück in den Hauptbildschirm, in dem die Funktionswerte sehr einfach berechnet werden können.

Die Eingabe der Funktionsvariablen Y1 geschieht mit der Tastenkombination $\boxed{VARS} \rightarrow \boxed{ENTER} \boxed{1}$.

Soll eine Zeile eingegeben werden, die der zuvor eingegebenen Zeile sehr ähnlich ist, kann man auch die Tastenkombination $\boxed{2nd} \boxed{ENTER}$ (kurz \boxed{ENTRY}) benutzen. Dadurch wird die zuletzt eingegebene Zeile wiederholt, die dann entsprechend abgeändert werden kann.

Alternativ lässt sich eine Wertetabelle, deren x-Werte sich $x_0 = 2$ annähern, auch mithilfe TABLE-Option realisieren.

Mit \boxed{TBLSET} wird eine Maske aufgerufen, in der die notwendigen Einstellungen für die Wertetabelle vorgenommen werden können.

Da in diesem Fall die x-Werte nicht äquidistant liegen, wird bei Inpnt die Option „Ask“ eingestellt. Dadurch können in der Wertetabelle die x-Werte über die Tastatur eingegeben werden.

```

Plot1 Plot2 Plot3
Y1=(X^2-1)/(X-2)
Y2=
Y3=
Y4=
Y5=
Y6=
    
```

```

Y1(1.9) -26.1
Y1(1.99) -296.01
Y1(1.999) -2996.001
    
```

```

-2996.001
Y1(2.1) 34.1
Y1(2.01) 304.01
Y1(2.001) 3004.001
    
```

```

TABLE SETUP
TblStart=0
ΔTbl=1
Inpnt: Auto Ask
Depend: AUTO Ask
    
```

X	Y1
1.9	-26.1
1.99	-296
1.999	-2996
1.9999	-29996

X=